

No. 38.

J. G.
Kühnau
Weltgericht
KL-A.
1784

Musica

3379

D	1
---	---

Oct 89

21

38



500

Das Weltgericht,

ein Singestück,

in Musik gesetzt

und

als Klavierauszug

herausgegeben

von

Johann Christoph Kühnau,

Musikdirektor und Lehrer bey der Königl. Realschule zu Berlin.



Berlin,

auf Kosten des Verfassers.

In Kommission bey C. F. Stahlsbaum in der Buchhandlung der Königl. Realschule.

Mus. 3379-D-1

1784.



Sr. Hochfürstl. Durchlauchten

dem

Herrn Herzog Friedrich August

zu Braunschweig + Wolfenbüttel ꝛc.

zum

öffentlichen Denkmaal der pflichtvollsten Devotion

unterthänigst zugeignet

von

dem Verfasser.

GEOMETRIE

ALGEBRA

ARITHMETIK

TRIGONOMETRIE

Verzeichniß der Pränumeranten.

Amsterdam, 1 Exempl.

Herr Kaufmann J. D. Wardenburg.

Berlin, 27 Exempl.

Frau E. F. v. Berg, geb. v. Häfeler.
Herr Dienbaum, Hofmeist. bey Ihre Königl. Hoheit des
Prinzen Ferdinands von Preußen.
Herr Kriegs Rath Veendel.
Herr v. Bülow.
Die Haude und Spener'sche Buchhandlung.
Herr J. E. Häfeler, Lehrer an der Realschule.
Herr Geheim Secret. Henning.
Herr Prediger Säckel.
Herr Musikus Jobannes.
Herr W. H. Lottow, Justizcommissarius.
Herr Mierb, Medelleur.
Herr Musikus Panig.
Herr Pieper, Bancalassenassistent.
Demois. Roskammer.
Herr Regierungsrath Rudolphy.
Frau Graf. v. Sacken, geb. v. Dieskau.
Madame Salbach.
Demois. Scharrow.
Demois. Schwackenbergh.
Herr Senncke.
Demois. Silberschlag.
Demois. Stock.
Herr J. E. Teichert.
Herr Prediger Troschel, an St. Nicolai.
Herr Doktor Vlies.
Herr Kammergerichtsrath Weisbach.
Herr Hofstaatskassier Zanker.

Bielefeld, 1 Exempl.

Herr Organist Viekemeyer.

Breslau, 2 Exempl.

Herr Buchhändler J. F. Korn Sen. 2 Exempl.

Briest, 2 Exempl.

Demois. Besecke.
Demois. Eckers, in Lügnow.

Bunzlau, 3 Exempl.

Herr J. E. Ulreich, Adjutant in Hartlieb'sdorf.
Herr E. W. Weymann, Cantor und Organist in Deut-
mannsdorf und Hartlieb'sdorf.
Frau Senator Wolff, in Bunzlau.

Crossen, 3 Exempl.

Herr Schloßthantor Sontius.
Herr Schade, Königl. Zeitungsinspector.
Herr Musikdir. Trenks.

Dessau, 4 Exempl.

Herr E. Dabl, aus Rußland.
Demois. Philippine Preschell, in Lemberg.
Herr Inspector Reinhardt, in Straßfurt.
Herr Spangier, Lehrer und Inspekt. am Erziehungs-Institute.

Eisleben, 4 Exempl.

Herr Candidat Böse.
Herr Ummann Bärner.
Herr J. G. Sischer, Organist.
Demois. Kregel.

Göttingen, 1 Exempl.

Herr Musikdirector Forkel.

Greifswalde, 1 Exempl.

Herr J. D. Wiering, Kaufmann.

Großenhahn, 1 Exempl.

Fräulein von Donikau.

Güstrow, 1 Exempl.

Herr Candidat Fischer.

Halle, 1 Exempl.

Herr Universitätsmusikdirector Tack.

Hamburg, 10 Exempl.

Herr Rath. Andr. Bauch.
Herr Professor E. F. Coesmer, in Kiel.

Herr E. F. F. Paulsen, Organist in Blensburg, 2 Ex.
Demois. F. Schmalfeldt.
Herr E. L. Strop, in Archangel.
Herr J. E. Westphal und Comp. 4 Exempl.

Hannover, 6 Exempl.

Herr Koch, Präfect des Altsädter Chors.
Herr Kühner, Postfisc. zu Lüneburg.
Herr Meyer, Seminarist.
Herr Rohrmann, Organist an der Gartenkirche.
Demois. Wendeborn.
Herr Musikdirector Winter.

Königsberg in der Neumark, 1 Exempl.

Herr A. W. Pracht, Organist.

Königsberg in Preußen, 6 Exempl.

Herr Cam. Calc. Ewald.
Herr Cantor Fischer.
Herr Kirchenthath Hennig.
Herr Diac. Hermes.
Herr Cam. Calc. Pfeiffer.
Herr Reg. Referend. Schienemann.

Klein Rosenau in Schlesien, 1 Exempl.

Herr J. F. Sarczer, Cammermusik. bey Sr. Excell. dem
Reichs- und Burggrafen von Dohna.

Lillienthal bey Bremen, 1 Exempl.

Herr Oberamtmann Schröder.

Lübeck, 12 Exempl.

Herr Kaufmann H. W. Behnke.
Herr Kaufmann M. J. Brandt.
Herr Kaufmann B. Bruns.
Herr E. H. Coib.
Herr Kaufmann G. H. Green.
Herr Kaufmann Häfeler.
Herr Kaufmann E. J. M. Karl.
Herr Kaufmann N. J. Kusch.
Herr Kaufmann J. Kuhlmann.
Herr Agent Pauly.
Herr Kaufmann Com. Plazmann.
Herr Kaufmann J. E. Seyen.

Magde

Magdeburg, 2 Expl.

Herr Lohmann, Kaufmann.
Herr Musikdirektor Rolle.

Mauen, 2 Expl.

Herr Prediger Schulse.
Demois. W. Ch. Cecwin.

Mürnberg, 2 Expl.

Herr J. E. Bärz, Kaufmann.
Herr L. Scholz, Stadtorganist zu St. Sebald.

Peterwitz bey Schweidnitz, 1 Expl.

Herr Pastor Anschütz.

Potsdam, 1 Expl.

Demois. U. H. Villawme, im Königl. Waisenhaus.

Remplicn, 1 Expl.

Herr Musikus Reimera.

Salzwedel, 4 Expl.

Herr Candidat Bohm, in Wustrow.
Frau Cammerathinn von Grote.

Herr Cantor Leisk.
Frau Amtmänninn Schlemm, in Wustrow.

Schmalkalden, 3 Expl.

Herr Justizrath von Eschkeuth, in Marburg.
Herr Hofmeister Meckel, in Göttingen.
Herr Organist Vierling.

Schwerin, 11 Expl.

Herr Hofrath Bouchholz.
Herr Justizkanzlist J. G. Drümmer.
Herr Regierungsregistr. Saul.
Herr Candidat Sagemeister, zu Lindenbergh.
Herr H. W. Klauer, Schloßorganist.
Herr Licentiat P. Mancke.
Demois. Martiensinn.
Herr G. F. Neumann.
Herr Pastor Reimkassen.
Herr Archivarius Scheibel.
Herr J. H. Westphal, Organist an St. Nicolai.

Stendal, 1 Expl.

Fräulein von Biomarkt.

Stuttgardt, 5 Expl.

Herr Expeditionsrath W. J. Eisenlohr, 5 Expl.

Zehdenick, 1 Expl.

Fräulein Domina von Seill.

El. Zinna, 9 Expl.

Herr J. E. Bange, Königl. Amtsmannemeister.
Herr E. F. Dalichow, Studiosus der Theologie aus Lindenberg.
Herr Cantor Selgentreu.
Herr E. F. Singer, Contektor zu Jüterbog.
Herr Cantor Gebhardt, in Luckenwalde.
Herr E. G. Jacoby, in Jüterbog.
Herr J. A. Warbusius, Churfürstl. Sächsischer Creys-
Steuer-Einnehmer zu Jüterbog.
Herr Oberamtmann S. E. F. Schmalz.
Herr Bürgermeister J. Wilmersdorff, zu Jüterbog.

Züllichau, 2 Expl.

Herr Prediger Creone, 2 Exempl.

Verbe-



V o r b e r i c h t.

Der Beyfall den dieses Singestück bey der hstern Aufführung desselben in Berlin, wie auch in Magdeburg unter der Direktion des berühmten Herrn Rolle daselbst, zu erhalten das Glück hatte, ist die hauptsächlichste Ursach, daß es als ein Klavierauszug, für Liebhaber ernsthafter Musik, im Drucke erscheint. Um das Ganze in seinem Zusammenhange übersehen zu können, hab' ich die Chöre, Choräle und Recitative, so, wie sie hier stehen, lieber mit beyfügen, als durch Auslassung derselben die Verbindung trennen wollen.

Die Arien und Recitative sind durchgängig in dem gewöhnlichen Diskantschlüssel gesetzt, bis auf zwey Recitative, die ich im Bass gehalten mußte. Diejenigen Stücke, welche eigentlich für den Alt und Tenor gesetzt sind, zeigt die Ueberschrift bey dem Anfange des Stückes an.

Die Fuge habe ich für das Klavier nicht in zwey Linien - Systeme setzen wollen, weil sie für bloße Musikliebhaber zu schwer seyn dürfte; diejenigen aber, welche sie spielen und studiren, werden sie aus den vier Singestimmen deutlicher übersehen.

Es wird übrigens, was die Bearbeitung dieses Singestücks betrifft, von Kennern nicht unbemerkt bleiben, daß ich unserm in der Musik unsterblichen Braun, einem noch lebenden großen Bach und einem Kirnberger im Gesange und Sazze, als würdigen Mustern, nachzuahmen mich bemühet habe. Dem Urtheile der Kenner überlasse ich es nun, in wie weit ich mich in den

Geist dieser Musikmeister hineingedacht habe und dem reinen Satze, der anjetzt so sehr vernachlässiget wird, treu geblieben bin. Wenigstens war das günstige Urtheil meines gewesenen Lehrers, des Herrn Kirnbergers, (lugete Musae) Aufmunterung genug für mich, dem geehrten Publikum dieses Werk vorzutragen. Hoffentlich werden sowol eigentliche Kunstverständige als bloße Liebhaber der Musik etwas darin finden, das Ihnen nicht ganz mißfallen oder unnütz seyn wird. Sollte aber für einem und andern nichts Nettes darin anzutreffen seyn; so wird man das Vorliegende doch vielleicht — als eine Wiedererinnerung eines musikalischen Satzes, geneigt aufnehmen, da es vermuthlich in einer andern Verbindung hier erscheinen wird. Ich fürchte um so viel weniger, wegen zu wenig Neuheit zu strenge beurtheilt zu werden, weil ich hierin dem geneigten Publikum — meine ersten Proben der Sefkunst zu überreichen die Ehre habe.

Im July, 1784.

Der Verfasser.



Das

Das Weltgericht.

Choral.

{ Du, den zu ew' - ger Se - lig - keit der Wel - ten Gott er - schaf - : - : fen, }
 Wenn du nach die - ser kur - zen Zeit den Lo - des - schlaf wirst schla - : - : fen, } denn wird er dir, o

Er - den - sohn, all - mäch - tig von des Rich - ters Thron zum ew' - gen La - ge ru - = - fen.

Allegro.

Rühn. Weltgerichte.

Recit.

Es schäumt das Meer, und die ent-pör-te Fluth thürmt hoch den Wol-len sich ent-ge-gen;

Klav.

Klav.

Mit un-be-zwungner Wuth stürzt sich der Stür-me Heer, auf ehr-nen Bit-ti-gen da-hin;

Klav.

Es wäl-zet sich, in furcht-ba-ren Ge-wit-tern, der Blig ein-

Klav.

her, daß Ver = ge Got = tes zit = tern, die Sonn' in Nacht ver = hüllt, in ban = ge

Klav.

Adagio.

Nacht, steht trau = rig da, als einst, da sie auf Gol = ga = tha, die größ = se = ste der Iha = ten sah. —

Klav.

Arioso. Largo.
Tenore.

Bald, bald, müt = ter = li = che Er = de, bald wird er, der rief, es wer = de, mit

Klav.

Stim = men, mit Stim = men sei = ner All = machtskraft, die ru = fen: „wer = de neu = ge“

Klav.

schafft!" bald, müt-ter-li-che Er-de, bald wird er, der rief, es wer-de, die ru-fen: „wer-de! wer-de

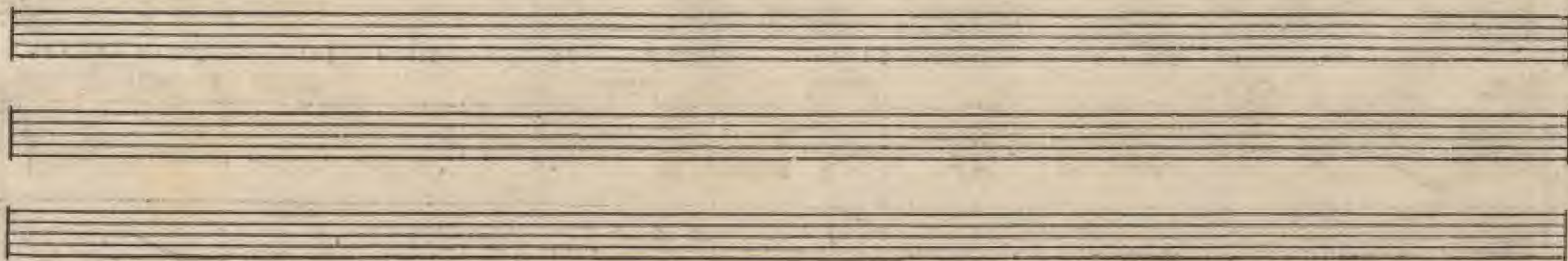
Klav.

neu-ge-schafft!" mit Stim-men sei-ner All-mächts-kraft, die ru-fen, mit All-mächts-kraft die ru-fen:

Klav.

„wer-de neu-ge-schafft! wer-de neu-ge-schafft!"

Klav.



Coro. Vivace.
Klav.
Vivace.
Klav.
Bühn. Weltgerichte.

Licht ist sein Kleid, Licht ist sein Kleid,
 Licht ist sein Kleid, Licht ist sein Kleid,
 Licht ist sein Kleid, Licht ist sein Kleid,
 Licht ist sein Kleid, Licht ist sein Kleid,

Klav.

und er brei - tet aus, er brei - tet aus,
 und er brei - tet aus, er brei - tet aus,
 und er brei - tet aus, er brei - tet aus,
 und er brei - tet aus, er brei - tet aus,

Klav.

*) Wenn die folgenden gehen Tacte im Waße zu schwer seyn sollten, der kann den Eingehaß zu Achteil machen; so hat er es leichter.

1842/1/11. 11. 11.

ret aus die Him mel, wie ei nen Sep pich, wie ei nen Sep

Klav.

mel, wie ei nen Sep pich, wie ei nen Sep

Klav.

First system of musical notation. It consists of four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. Each vocal staff begins with the instruction *picch.* and contains a whole rest for the first four measures. The piano accompaniment, marked *Klav.*, features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a steady eighth-note bass line in the left hand.

Second system of musical notation. The four vocal staves now contain the lyrics "Picht ist sein Kleid," starting in the fifth measure. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, marked *Klav.* and *mf* (mezzo-forte).

Licht ist sein Kleid, und er brei - tet
 Licht ist sein Kleid, und er brei - tet
 Licht ist sein Kleid, und er brei - tet
 Licht ist sein Kleid, und er brei - tet

Klav.

tet aus, er brei - tet aus die
 aus, er brei - tet aus die Him -
 tet aus, er brei - tet aus die
 aus, er brei - tet aus die

Klav.

*) Siehe die Anmerkung Seite 6.

Rühn. Weltgericht.

First system of musical notation. It consists of four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a keyboard accompaniment (Klav.). The lyrics are: "Him - mel, wie ei - nen Sep -". The music is in 3/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The vocal parts are written in treble clef, and the keyboard part is in bass clef. The lyrics are: "Him - mel, wie ei - nen Sep -".

Second system of musical notation. It consists of four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a keyboard accompaniment (Klav.). The lyrics are: "pich, wie ei - nen Sep - pich." The music is in 3/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The vocal parts are written in treble clef, and the keyboard part is in bass clef. The lyrics are: "pich, wie ei - nen Sep - pich." The word "pich" is written below the first three staves, and "pich." is written below the fourth staff. The keyboard part has a trill (tr) marked above the final note of the first measure.

Klav.

p *mf* *f*

Allabreve.

Er brei - tet aus die Himmel der Himmel wie ei - nen Tep -

Er brei - tet aus die Himmel der Himmel wie ei - nen Tep - pich, er brei - tet aus die Him - mel, er brei - tet die

Klav.

p *mf* *f*

lassa solo.

Er brei - tet aus die
 Er brei - tet aus die Him - mel der Him - mel wie ei - nen Tep - pich, er brei - tet aus -
 pich, wie ei - nen Tep - pich, er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Tep - pich, er brei - tet aus, er brei -
 - Him - mel aus, wie ei - nen Tep - pich, wie ei - nen Tep - pich, er brei - tet aus, die Him -

Him - mel der Him - mel wie ei - nen Tep - pich, wie ei - nen Teppich, er breitet aus - die Himmel wie ei - nen Tep -
 - er brei - tet aus - die Him - mel, er brei - tet aus die Himmel der Him - mel wie ei - nen Tep -
 - tet aus - wie ei - nen Teppich, wie ei - nen Tep - pich, die Him - mel, die Him -
 - mel, wie ei - nen Tep - pich, er breitet aus die Him - mel wie ei - nen Tep -

pich. { Sein er : : ste = = Zu : : funst = = in = = der = = } Zu Er : : ren = = a : : ber = = nimmt = = er = = pich, er brei = tet aus, er brei = tet aus die Him = mel wie = ei = nen Tep = pich, er brei = tet aus die mel, er brei = tet aus die Himmel der Him = mel, er breitet aus die Him = mel, wie ei = pich. Er breitet, aus die Him = mel der

Zeit dann = = Er brei = tet aus = = Himmel wie ei = nen Tep = = pich, er = brei = tet aus die Him = mel der Him = mel wie ei = nen Tep = = nen Tep = pich, wie ei = = nen Tep = pich, er breitet aus die Him = mel der Him = mel wie ei = nen Tep = Him = mel wie ei = nen Tep = pich, er brei = tet aus die Him = mel, er brei = tet

*) Hier ist der Werth der Noten vom Dux oder Führer um die Hälfte verlängert.

*) Im Contrapunkt der Octave.

Rühn. Weltgerichte.

D

Er brei - tet aus die Him - mel der Him - mel wie ei - nen Tep - pich, wie ei - nen

aus, er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Tep - pich.

pich, er brei - tet aus die Him - mel der Him - mel wie ei - nen Tep - pich. Er brei - tet

pich, er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Tep - pich, er brei - tet aus, er brei - tet

This image shows a single page of blank music manuscript paper. It features five horizontal staves, each consisting of five lines. The paper is off-white or cream-colored, showing some signs of age such as slight discoloration and faint smudges. There are no notes, clefs, or other markings on the page.

tr

Lep . . . pich.

Die an = bre sie tosch, zu des
Ber . . . Hört

Er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Lep . . . pich. Er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Lep . . .

aus, er brei - tet aus wie = ei - nen Teppich, er brei - tet aus, wie ei - nen Teppich, er —

tr

aus, er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Lep . . . pich, er brei - tet aus, er brei . . . tet aus die

$\frac{3}{4}$ = 7 6 5 $\frac{3}{4}$ 6 $\frac{7}{8}$ *tr* 3 9 4 5 6 3 2 6

*) Im Contrapunct der Declin.

*) Der Werth der Noten um die Hälfte vermindert.

gro = fer Wein. — — — — — Er brei = tet aus die Him = mel wie ei = nen Zep = pich, wie ei = nen Zep = pich, er brei = tet die
 Da = ters Reich.
 pich, wie ei = nen Zep = pich, wie ei = nen Zep = pich,
 — brei = tet aus, er brei = tet aus die Himmel der Him = mel wie ei = nen Zep = pich, wie ei = nen Zep = pich, er brei = tet
 Him = mel, wie ei = nen Zep = pich. Er brei = tet aus die

Him = mel aus. Der Sün = der, ma = je = stä = stisch seyn. — — —
 Sich selbst und sei = nen En = gen gleich.
 pich, er brei = tet aus die Himmel wie ei = nen Zep = pich, er brei = tet
 aus die Him = mel wie — — — ei = nen — Zep = pich, wie ei = nen Zep = pich. Er
 Himmel der Him = mel wie ei = nen Zep = pich. er brei = tet aus — — — die Him =

*) In 10.

**) Umgekehrt.

[illegible]

wie ei - nen Tep - pich, er brei - - - tet aus - - - die Him - - mel, er brei - - - tet die Him - - -

wie ei - nen Tep - pich, wie einen Tep - - - - - pich, er - - - brei - - - tet - - - aus

brei - - - tet aus die Him - - - mel der Him - - - mel er brei - - - tet die Him - - - mel aus wie ei - nen

brei - - - tet aus, wie einen Tep - - - - - pich, wie - - - ei - nen Tep -

*) Im Contrapunct der Terz. **) Hier gehet der Comas über (Bach'sche Einförmigkeit) nach die Noten zum bis 3. Satz und fort.

Kühn. Weltgericht.

mel aus, er brei- tet aus die Him- mel der Him- mel wie ei- nen Zep- pich, wie ei- nen Zep-
 — die Him- mel wie ei- nen Zep- pich, er brei- tet die Him-
 Zep- pich, wie ei- nen Zep- pich, wie — ei- nen Zep- pich, er brei- tet
 pich, er brei- tet aus — — die Him- mel wie ei- nen
 4b 3 4 3 9 8 9 3 7 6 4 3 5

pich. — — brei- tet aus die
 mel aus wie ei- nen Zep- pich, wie — ei- nen Zep- pich, er brei- tet aus die Him- mel
 aus — — die Him- mel, wie ei- nen Zep- pich, er brei- tet aus die Him- mel
 Zep- pich, er brei- tet aus die Himmel wie ei- nen Zep- pich, wie ei- nen Zep-
 6 4 3 7 6 5 6 6 4 3 6 7 6 4 3 4

*) Im Contrapunct der Duodez. **) Umkehrung in der Duodez. ***) Im Contrapunct der Octave.

The image shows a page from a musical score for the song "Himmelsbreite" by Carl Schubert. The score is written for voice and piano. The vocal part consists of two staves, and the piano accompaniment consists of two staves. The music is in 3/4 time and the key signature has one flat (B-flat). The lyrics are in German and are written below the vocal staves. The piano accompaniment features a simple harmonic structure with chords and moving lines in both hands. The score is printed on aged paper with some visible wear and discoloration.

Vocal Staves:

Stave 1: Himmelsbreite aus die Himmelsbreite wie ein

Stave 2: wie einen Tropfen, wie einen Tropfen, er breite aus die Himmelsbreite aus die

Piano Accompaniment Staves:

Stave 3: pich, er breite aus die Himmelsbreite wie ein

Stave 4: pich, er breite aus die Himmelsbreite wie ein

Lyrics:

Himmelsbreite aus die Himmelsbreite wie ein
wie einen Tropfen, wie einen Tropfen, er breite aus die Himmelsbreite aus die
pich, er breite aus die Himmelsbreite wie ein
pich, er breite aus die Himmelsbreite wie ein

Handwritten musical score for the song "Der kleine Teufel". The score is written on five staves. The first staff is for the vocal part, with lyrics "Der", "nen", "Teufel", and "pich." below it. The second staff continues the vocal melody with lyrics "nen", "Teufel", and "pich." below it. The third staff continues the vocal melody with lyrics "Him-mel wie ei-nen Teufel" and "pich." below it. The fourth staff is for a piano accompaniment, with lyrics "Der", "pich, wie ei-nen Teufel", and "pich." below it. The fifth staff is for a piano accompaniment, with lyrics "4- 3 2 3" below it. The score is in 3/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and bar lines.

(Es wird in der Ferne ein murrender Donner gehört.)

Recit.

Die Don-ner Got-tes re-den ih-re Stimm-men; Geh-er zu Tod-ten, Erd und Meer! geh-er zu Tod-ten,

Andante.

Erd und Meer! der schwan-gre Erd-ball bebt in sei-nem ve-sten Grun-de; Es drän-gen

sich die Neu-ge-schaffnen Heer bey Heer und My-ri-as bey My-ri-as her-vor, tief aus der Er-den-bauch und aus des Meer-es-

Schlun-de; be-mun-dernd he-ben sie ihr Haupt em-por, er-wacht vom lan-gen Schla-fe, und ih-ren don-ner laut und

Ohr, des Welt-ge-richts Po-sau-ne, und von der Er-den Er-den ver-saum-len sich, o Licht vom Licht! zu

Largo.

der die Tod-ten zum Ge-richt.

*) Hier muß, wie bey allen Bass-Recitativon, eine Octave tiefer als bey einer hohen Singestimme, accompagnirt werden.

Choral.

Wa · chet auf, ruft die From · me · te, der En · gel von des Rich · ters
 Men · schen Sohn ruft zum Ge · rich · te; Er, den in Zi · ons An · ge ·

Stüb · te, wacht auf vom Schlaf, vom ew' · gen Schlaf! des } der si · ßet auf dem Thron, es
 sich · te, der gan · ze Horn Je · ho · vens traf,

rich · ter Da · vids Sohn. Got · tes Won · ne, und Herr · lich · keit, ist uns be ·

reit, von E · wig · keit zu E · wig · keit.

Kühn, Weltgerichte.

3

Allegretto.

Aria.

Ich wer - de seyn! Ich wer - de seyn!

Ich wer - de seyn! und noch jen - seit dem Gra - be, jen - seit dem

Gra - be, wenn ich ge - schla - fen ha - be, werd' ich mich mei - nes Da - seyns freun, — —

— — — — — dort! dort! jen - seit dem Gra - be, werd'

ich mich mei - nes Da - seyns freun, mich mei - nes Da - seyns freun.

Ich wer - de seyn! ich wer - de seyn!

ich wer - de seyn! und noch jen - seit dem Gra - be, wenn ich ge - schla - fen

ha - be, werd' ich mich mei - nes Da - seyns freun, - - - -

- - - - werd' ich mich mei - nes Da - seyns freun, jen - seit dem

Gra = be, wenn ich ge = schla = fen ha = be, werd' ich mich mei = neß

Da = seynß freun, — — — — — dort!

dort! jen = seit dem Gra = be, werd' ich mich mei = neß Da = seynß freun, mich mei = neß

Da = seynß freun.

Largo.

Wann ich der Er = be trü = den La = gen und — die = seß

Le . bend Jam . mer . kla . gen dann ganz ent . flo . hen wer . de seyn,

pf

ganz ent . flo . hen wer . de seyn, was für ein Trost — wird mich, wird mich er

mf *p*

freun! wird mich er . freun! was für ein Trost — wird mich, wird mich er . freun!

pf *p*

36 *Dal Segno.*

Recit. Adagio.

Tenore. Wie ist so dun- kel um dei- nen Thron, Je- ho- vah, Be- ba- oth! und fürcht- ba- rer die Don- ner- stim- me im Al- ler- hei- lig- sten!

Klav.

Poco allegro.

Adagio.

Wißt du im Grim- me, den ew'- gen Sün- der end- lich töd- ten? e- wig töd- ten? - Je- ho- vah,

Klav.

Poco allegro. Adagio.

Be- ba- oth? Im Au- ß- ern Ernst, Ge- richte in sei- ner Rechten, be- steigt vom ew'- gen Thron, des Un- er- schaff- nen Sohn, der All- macht

Klav.

Poco adagio.

Wa- gen, und fahet voll Ma- je- stät die Him- mel Gott her- nie- der;

Klav.

Poco adagio.

Poco allegro.

und al - ler Him - mel Him - mel hal - len wie - der vom schre - ken - vol - len Rau - schen der Fir - ti - ge der

Klav.

Poco allegro.

Don - ner vor ihm her.

Allegro.

Klav.

Klav.

Arioso. Larghetto.

{ Be - tet an ihr Ehe - ru - him! ste - het auf von eu - ren Thro - nen, }
 { Fällt auf An - ge - sicht vor ihm, wer - fet weg die göld - nen Kro - nen: } Denn

Klav.

er, er der hin - starb im Tod, er kommt, er kommt, er kommt, Welt - rich - ter, Je - su -

Klav.

oh. Welt - rich - ter, Je - su - oh.

Klav.

Aria. Poco largo.

Alto.

Klav.

Klav.

rau = hen Pfa = de, mein Fuß im Dun = sel strauchel = te, so ge = heft du, Gertmensch, so gehst du dar = um

Klav.

Gott = mensch nicht, mit dem Er = lö = sen ins Ge = richt, nicht ins Ge = richt, nein! du gehst mit dem Er = lö = sen nicht,

Klav.

nicht ins — Ge = richt.

Klav.

Ob auf des le = bens rau = hen Pfa = de mein Fuß im Dun = sel strauchel =

Klav.

Kühn. Weltgerichte.

h

te, so gehst du dar . . . um, dar - um Gott - mensch nicht, so gehst du dar . . . um

Klav.

dar - um Gott - mensch nicht, mit dem Er - lö - sen ins Ge - richt; mit dem Er -

Klav.

lö - sen gehst — — du nicht ins Ge - richt, nein! du gehst mit dem Er - lö - sen nicht, nicht ins — Ge - richt.

Klav.

Klav.

Dem Gna - de, für den Sün - der Gna - de, er - war - best du auf Gol - ga - tha, drum

Klav.

stär - ke - st du den Schwa - chen nicht; denn Gna - de, für Sün - der, er - war - best du auf

Klav.

Gol - ga - tha, drum stär - ke - st du den Schwachen nicht. Du straffst mich nicht.

Klav.

dal Segno.

Klav.

Choral.

Der du des Va - ters Reich : : te, der du der Gott - heit Thron } Du straffst des Schar - chen Feh - le, einst,
für mensch - li - che - Ge - schlech - : : te ver - tief - seht, Got - tes Sohn! }

Rich - ter! im Ge - richt, Er - lö - ser sei - ner See - le! mit - ew' - gen Lo - be! nicht.

Recit.

Da ste - hen sie! im wil - den Blick Verzei - hung und Ent - se - hen, die Frevel, die ihr Ohr der Stimme der Na - tur ver - schlossen, es bei - ner

Stim - me, Gott! ver - schloß - sen, von de - ren Wangen nie der Neu - e Thränen flos - sen, die un - ge - rührt der Missethat Zäh - ren, der Va - ter - so - sen Jam - mer sahn, und ih - re

Quaa - len, ih - re Schmerzen, noch konnten mehren, ob auch mit Donner - stämmen tief aus ih - rem Zel - sen - her - zen, ihr stra - sen - des, ihr stra - sen - des Ge - wis - sen rief,

ihre Ge - wis - sen rief: Gott ist! Gott ist! Gott ist! und wird die Sün - der stra - fen.

a tempo.

Largo.

Andante.

Largo.

*Duetto.**Allegro.**Canto.**Tenore.**Klavier.*

Klav.

Bist du vor dem Tag — — der Na — che,

Rühn. Weltgerichte.

3
 Freu - ler! den hier un - ge - scheut, Troß dem Un - er - schaff - nen deut, der Troß dem

Klav.

Un - er - schaff - nen deut.

Hör es, hör es,

Klav.

und er - wa - che, er - wa - che, er - wa - che, er - wa - che, Sün - der, aus der trä - gen Ruh! dein Ge - wissen ruft die

Klav.

Handwritten note: *Handwritten note at the bottom right of the page.*

Klav.

Klav.

Klav.

Rühn. Weltgericht.

8

Klav. Fine.

Wenn er kommt, in sei - ner Rechten Bü - cher, Bü - cher der All - wis - sen - heit,

Klav.

in der lin - ken E - wig - keit;

Klav. Wenn er kommt, und von den

Druck: J. Neumann, Neudamm

Knech = ten er Rech = nung so = dert für die Zeit, die durch Fre = vel sie ent =

Klav.

Dann er = git = tre, Freu = ler git = tre, Sün = der git = tre, dann er = git

weist; dann er = git = tre, Freu = ler git = tre, Sün = der git = tre, dann

Klav.

tre, git = tre Bö = se = nicht. Er = git = tre Bö = se = nicht!

er = git = tre Bö = se = nicht. Er = git = tre Bö = se = nicht!

Klav.

Klav.

Klav. *dal Segno.*

Arioso. Largo.
Alto.

Du, für den ver - ge - hend der Un - er - schaff, ne starb, für den der Fürst des Le - bens ver - ge - hend, ver -

Klav.

ge = bens, ver = ge = bens Heil er = warb; wann zum Ge = richt er ru = set, die Sei = nen zu er = sehn; was wird dein Ur = theil

Klav.

sehn? wann zum Ge = richt Er ru = set, der ver = ge = bens für dich starb, ver = ge = bens Heil er = warb; — Was wird dein Ur = theil

Klav.

Presto.

sehn?

Klav.

Presto.

Recit.

Wer ist die Schaar, aus de = ren wil = dem

Klav.

Bühn. Weltgericht.

Au - ge Ent - se - hen und Ver - zwei - lung blickt?

Klav.

Mit

Mit roll - - - der Stimm und mit em -

por - tem Haar stehn sie, und wa - gens nicht em - por zu schau - en zu ihm, der auf dem Stuhl - le sitzt.

Klav.

An H - er

Epi = ge = ste = het Sa = tan, und Sa = tan selbst wagt's nicht em = per zu schau = en, und zit = tert, und

Klav.

Allegro.

zit = tert vor dem Glanz der Ihm ent = ge = gen bligt; Er, der es wagt, ihm gleich zu seyn, dem gleich, der

Klav.

war, und seyn wird. Und es hält em = per die Wa = ge des Ge = richts des Men = schen Sohn.

Klav.

unis.

Und we = he! we = he dir nun! der du oft = mals hohn Ihm, Sa = tan! sprachst. Nun

Klav.

Allegro.

den . . . nert die ins Ohr vom Nicht = stuhl dein Ge = richt, und ei = ne Stimme, die

Klav.

furcht = ba = rer als tau = send Don = ner spricht:

Klav. Presto.

Dein, du Em = pó = rer! war die

Klav.

Hast, und du, du selbst er = wähl = test Qual.

Klav. Largo.

Aria. Adagio.

45

Tenore.

Scho-ne, Rä-cher! scho-ne!

Klav.

Gott der Göt-ter! loh-ne mit Ver-damm-niß nicht. Scho-ne, Rä-cher! scho-ne! Gott der Göt-ter! loh-

Klav.

ne mit Ver-damm-niß nicht. Gott der Göt-ter! scho-ne! Sün-de-rä-cher! loh-ne mit Ver-damm-niß

Klav.

nicht, mit Ver-damm-niß loh-ne nicht.

Klav.

Rühn, Weltgerichte.

M

Echo-ne, Rä-her! scho-ne! Gott der Göt-ter! loh-ne mit Ver-damm-niß nicht. Echo-ne, Rä-her!

Klav.

scho-ne! Gott — der Göt-ter! loh-ne mit Ver-damm-niß nicht. Gott der Göt-ter! scho-ne! Sün-de-rä-her! loh-ne mit Ver-

Klav.

damm-niß nicht, mit Ver-damm-niß loh-ne nicht.

Klav.

Vivace.

Schmer-zen oh-ne Zahl, na-men-lo-se Qual, ist, Gott!

Klav.

Handwritten note: *Handwritten note at the bottom right of the page.*

dein, Gott! dein Ge - richt! Schmer - zen oh - ne Zahl, na - men - lo - se

Klav.

Quaal, ist, Gott! dein, Gott! dein Ge - richt! Gott! dein Ge - richt!

Klav.

Adagio.

Klav.

Dal Segno.

Klav.

Choral.

O Ewigkeit, gränvoll's Wort! du Schwerdt, das durch die Seele bohrt, die Endlichkeit er-
 ferne u. ferlose Zeit, grundlose Tiefe, Ewigkeit, auf der Entsetzen

bebet! Weh' ihm! Weh' ihm! der dahin ein sich stürzt, in dieß Meer von Pein. —

Recit.

Doch glänzend in der Unschuld Kleide, im Atzlig Fried', im Auge Freude, geht nunmehr jauchzend es her-

vor, des Lammes unbescholt'nen Chor; ge-
 rei-ni-ge in der Er-lö-sung Blu-te, voll Glaubens schau-en sie ein-

por zu ihm mit unerschrocknem Muth, zu ih-rem Rich-ter und Er-lö-ser; und ih-nen glänzt aus sei-ner Gott-heit

Blick der kom-men-den Zei-ten Glück, und sei-ne Stim-me ruft ge-nä-dig ih-nen zu: Ihr habt ge-dul-det, ihr habt ge-

dul-det je-nes Le-bens Lei-den: geht ein, geht ein mit mir zu mei-nen Freu-den!

Allegretto.

Aria.

Wer nennt das Ent-zü-cken, wer nen-net die Wen-ne, die uns wird... Thro-ne des

Lam-mes er-freu-n? die uns wird am Thro-

Rühn. Weltgerichte.

82



Him-mels ver-neun; mit seg-li-chem Za-

ge-des Him-mels ver-neun? des Him-mels ver-

neun.

Coro. Allegro.

Tri-umph! Tri-umph! sie ha-ben ü-ber-wun-den! und sie ha-ben ü-ber-wun-den!

Tri-umph! Tri-umph! sie ha-ben ü-ber-wun-den! und sie ha-ben ü-ber-wun-den!

Tri-umph! Tri-umph! sie ha-ben ü-ber-wun-den! und sie ha-ben ü-ber-wun-den!

Tri-umph! Tri-umph! sie ha-ben ü-ber-wun-den! und sie ha-ben ü-ber-wun-den!

Klav.

jauch-zend ziehn — die Sie-ger ein! jauch-zend, jauch-zend, ziehn — die Sie-ger ein! jauch-zend, jauch-zend, ziehn die Sie-ger ein! jauch-zend, jauch-zend, ziehn die Sie-ger ein!

jauch-zend ziehn — die Sie-ger ein! jauch-zend, jauch-zend, ziehn — die Sie-ger ein! jauch-zend, jauch-zend, ziehn die Sie-ger ein! jauch-zend, jauch-zend, ziehn die Sie-ger ein!

jauch-zend ziehn — die Sie-ger ein! jauch-zend, jauch-zend, ziehn — die Sie-ger ein! jauch-zend, jauch-zend, ziehn die Sie-ger ein! jauch-zend, jauch-zend, ziehn die Sie-ger ein!

jauch-zend ziehn — die Sie-ger ein! jauch-zend, jauch-zend, ziehn — die Sie-ger ein! jauch-zend, jauch-zend, ziehn die Sie-ger ein! jauch-zend, jauch-zend, ziehn die Sie-ger ein!

Klav.

Solo.

jauch = zend, jauch-zend ziehn die Sie-ger ein! Der sie ver = klagt, ist ü-ber = wun-den,

jauch = zend, jauch-zend ziehn die Sie-ger ein! Der sie ver = klagt, ist ü-ber = wun-den,

jauch = zend, jauch-zend ziehn die Sie-ger ein!

Klav.

Tutti.

und e-wig, e = wig, e = wig, e = wig,

Solo. *Tutti.*

Der sie ver = klagt, ist nun ver = schwun-den, und e-wig, e = wig, e = wig, e = wig,

Der sie ver = klagt, ist nun ver = schwun-den, und e-wig, e = wig, e = wig, e = wig,

Klav.

Rühn. Weitergeht.

D

— ewig werden sie sich freun, ewig werden sie sich freun.

— ewig werden sie sich freun, ewig werden sie sich freun.

ewig werden sie sich freun, ewig werden sie sich freun.

ewig werden sie sich freun, ewig werden sie sich freun.

Klav.

Triumph! Triumph!

Triumph! Triumph!

Triumph! Triumph!

Triumph! Triumph!

Klav.

sie ha-ben ü-ber-mun-den! sie ha-ben ü-ber-mun-den! und jauch-zend ziehn die

sie ha-ben ü-ber-mun-den! sie ha-ben ü-ber-mun-den! und jauch-zend ziehn die

sie ha-ben ü-ber-mun-den! sie ha-ben ü-ber-mun-den! und jauch-zend ziehn die

sie ha-ben ü-ber-mun-den! sie ha-ben ü-ber-mun-den! und jauch-zend ziehn die

Klav.

Sie-ger ein! und jauch-zend ziehn die Sie-ger

Sie-ger ein! und jauch-zend ziehn die Sie-ger

Sie-ger ein! und jauch-zend ziehn die Sie-ger

Sie-ger ein! und jauch-zend ziehn die Sie-ger

Klav.

Soli. *tr* *Tutti.*

ein, sie zie-hen jauchzend ein! Der sie ver - klagt, ist ü - ber - wunden, und e - wig,

ein, sie zie-hen jauchzend ein! Der sie ver - klagt, ist ü - ber - wunden, und e - wig,

ein, sie zie-hen jauchzend ein! *Soli.* *tr* *Tutti.* Der sie ver - klagt, ist nun ver - schwunden, und e - wig,

ein, sie zie-hen jauchzend ein! Der sie ver - klagt, ist nun ver - schwunden, und e - wig,

Klav.

e - wig, e - wig, e - wig, e - wig wer - den sie sich freun, e - wig

e - wig, e - wig, e - wig, e - wig wer - den sie sich freun, e - wig

e - wig, e - wig, e - wig, e - wig wer - den sie sich freun, e - wig

e - wig, e - wig, e - wig, e - wig wer - den sie sich freun, e - wig

Klav.

wer-den sie sich freun.

wer-den sie sich freun.

wer-den sie sich freun.

wer-den sie sich freun.

Klav.

Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph!

Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph!

Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph!

Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph!

Klav.

Kühn. Weltgerichte.

7

Choral.

{ Dir sey An - be - tung, Dank, o Gott! und Preis und Eh - re! } Ihr ho - hen
 { Stimme in den Lob - ge - sang, ihr brü - der - li - chen Ebd - re, }
 Se - ra - phim, lobt Gott in E - wig - keit! auch und schuf er, Preis ihm! zu ew' - ger Se - lig -
 keit, zu ew' - ger Se - lig - keit. Ende.

Verbesserungen.

- Seite 4. Zeile 8. Takt 3. fehlt bey dem Achtel F ein Punkt.
 S. 5. 20 u. 32. Z. 5 u. 6. desgl. S. 33 u. 40. müssen die C, zur
 Anzeige des Vierteltaktes, nicht durchstrichen seyn.
 S. 6. Z. 6. T. 4. müssen die Striche über den Noten weg.
 S. 8. Z. 11. T. 2. fehlt unter der ersten Note *f*, und im
 3. Takte vor dem zweyten *c* ein Punkt.
 S. 11. Z. 6. T. 1. fehlt unter der zweyten Note *f*, und im
 4. Takte unter der ersten auch.
 S. 12. Z. 10. T. 1. muß, weil die *f* von H schon zu A an-
 geschlagen wird, es also bezeichet werden: *A* *H*. desgl.

- S. 18. Z. 10. T. 4. $\frac{6}{4} \frac{3}{8}$
 S. 16. unter der 6. Zeile, im 6. Takte unter *g*, muß es nicht
 Risch, sondern risch, heißen.
 S. 23. Z. 3. T. 3. muß die *x* Pause weg.
 S. 38. unter der 5. Zeile, im 3. Takte muß hinter Wäcker —
 ein Gedankenstrich stehen.
 S. 45. Z. 11. T. 2. muß vor dem ersten Achtel *f* in der
 Oberstimme das *x* weggestrichen werden, und in demsel-
 ben Takte im Basse die zweite Note *Cis* seyn.



1/5
3349

mm



